

Beschlussvorlage 01/2019/0315

Amt / Fachbereich	Datum
Amt für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus	09.10.2019

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing	29.10.2019		Ö
Verwaltungsausschuss	05.11.2019		N

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

Antrag auf Erhöhung des Mietkostenzuschusses für das Heimathaus Neuenkirchen

Beschlussvorschlag

Dem Antrag des Heimatvereins Melle e. V. auf Erhöhung des Mietkostenzuschusses auf 8.000,00 €/Jahr für das Heimathaus Neuenkirchen wird zugestimmt.
Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Mittel im Nachtragshaushalt 2019/2020.

Strategisches Ziel	Wir fördern ehrenamtliches Engagement, Verbände und Vereine
Handlungsschwerpunkt(e)	4.6 Tourismus- und Kulturprofil umsetzen
Ergebnisse, Wirkung <i>(Was wollen wir erreichen?)</i>	Förderung der Heimatpflege und des Kulturimages
Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis <i>(Was müssen wir dafür tun?)</i>	Erhöhung des Mietkostenzuschusses für das Heimathaus Neuenkirchen um 3.000 EUR/Jahr
Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen <i>(Was müssen wir einsetzen?)</i>	Übernahme des Mietkostenzuschusses von 8.000,00 €

Stellungnahme zur Sach- und Rechtslage

In seinem Antrag vom 16. Juli 2019 hat der Heimatverein Melle e.V., gemeinsam mit Herrn Christian Hoffmeister als Vorsitzenden des Heimatvereins Neuenkirchen um Übernahme des neuen Mietkostenzuschusses gebeten.

Demnach soll der Heimatverein Neuenkirchen ab dem 1. Juli 2019 eine Netto-Kaltmiete von 600,00 € entrichten. Darüber hinaus wird eine Mietdeckelung von 5 Jahren in dem unbefristeten Vertrag festgeschrieben. Die Begründung der Mieterhöhung sowie die Stellungnahme des Heimatvereines ergeben sich aus den beigefügten Anlagen.

Der Heimatverein Neuenkirchen, der eng mit Heimatverein Melle e.V. verknüpft ist, leistet vorbildliche Kulturarbeit, wie beispielsweise die Pflege der Orts- und Heimatgeschichte, Buchveröffentlichungen, diverse Vorträge, Lesungen und Filmvorführungen. Im Stadtteil Neuenkirchen spielt dabei die Wahrung des Andenkens an Wilhelm Fredemann (Wilhelm-Fredemann-Schule), dessen Gedächtnisstube im Heimathaus Neuenkirchen untergebracht ist, eine große Rolle. Bei den vielseitigen Aktivitäten des Heimatvereines wird angestrebt, generationsübergreifendes Interesse zu wecken. Dabei geht es neben den Meller Bürgern, unabhängig von Alter und sozialem Umfeld, auch um Besucher und Touristen. Erlebbarer Erinnerungskultur wird durch viele ehrenamtliche Helfer im Heimatverein Neuenkirchen sichtbar.

Dieses wird unter anderem nur dadurch ermöglicht, dass dem Heimatverein Neuenkirchen Räumlichkeiten für ein Heimathaus durch die Familie von Richthofen zur Verfügung gestellt wurden. Mit Beginn des Mietverhältnisses im Jahr 2007 wurde jetzt erstmalig die Anpassung der Kaltmiete nach 12 Jahren beantragt. Diese Erhöhung von 410 € auf 600 € monatlich, ist angesichts der Länge des Mietverhältnisses und des bislang recht niedrigen Mietzinses sicherlich angemessen. Die Erhöhung der Nebenkosten ist ebenfalls plausibel dargestellt und nachvollziehbar. Die Miete lag bisher bei 3,06 €/qm und wird zukünftig bei 4,43 €/qm liegen. Dieser Mietpreis ist mit dem Mietpreisspiegel vereinbar.

Der Heimatverein trägt bereits die Kosten für Heizung, Strom, Wasser und Reinigung durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Die Übernahme der Mieterhöhung bzw. Anhebung der Nebenkosten würden den Verein finanziell überfordern.

Eine Unterstützung des Vereins durch Erhöhung des bisherigen jährlichen Zuschusses von 5.000,00 € auf jetzt 8.000,00 € ab dem 01.07.2019 wird daher befürwortet.

Die Deckung der Erhöhung des Zuschusses soll über das Produkt 281-01 Heimat- und sonstige Kulturpflege, Kostenstelle: 400-5010-0, Sachkonto: 431800 erfolgen.

Entsprechende Mittel sind für den Nachtragshaushalt 2019/2020 beantragt worden.

Budgetauswirkungen für den laufenden Haushalt:

Seite 4 von 4